

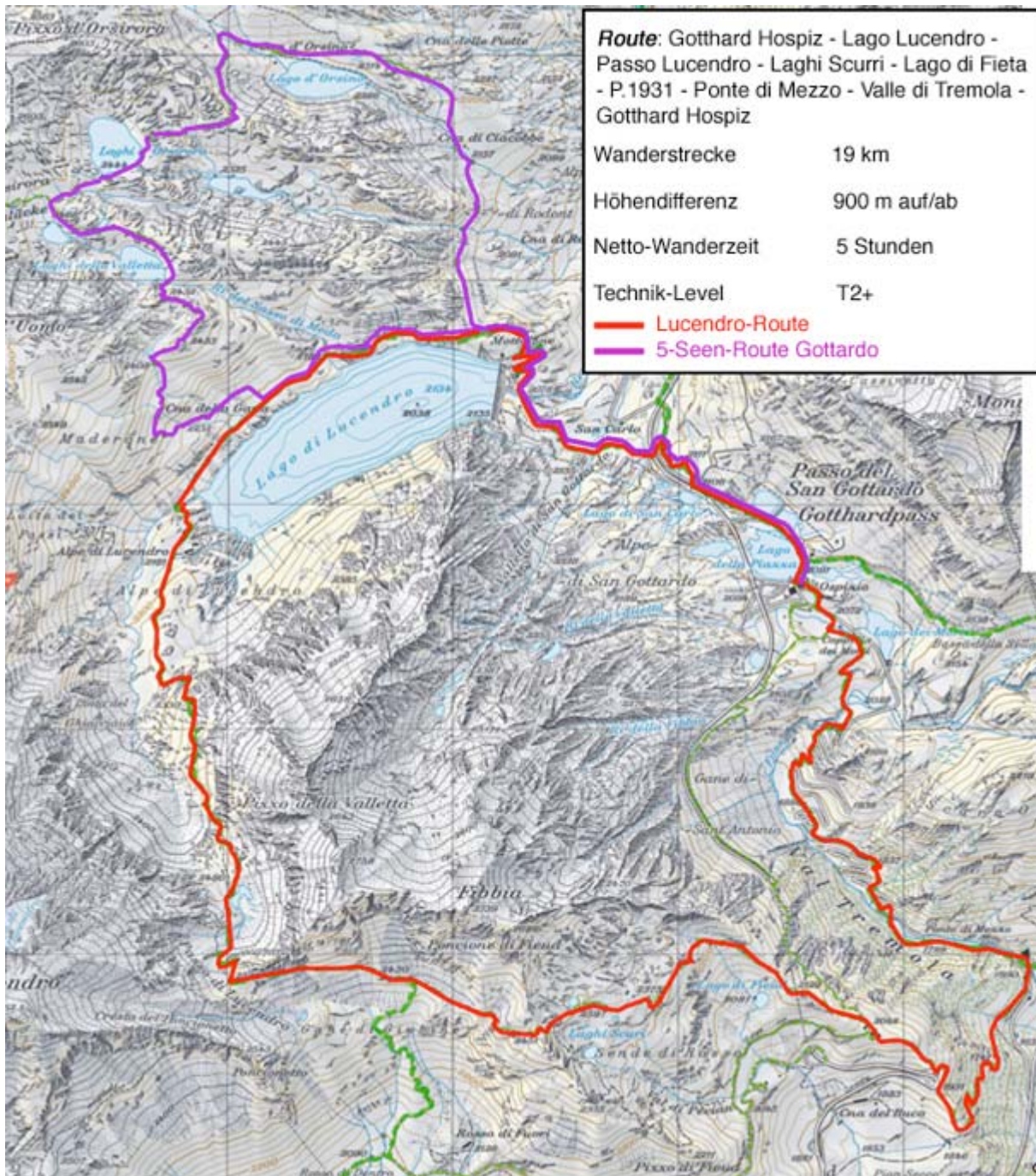
# 16.07.17 Gotthard-Süd: Lucendropass und Tremola



Heute waren Andrea, Andy, Bettina, Dana, Dieter, Eve, Isabel, Mario, Martina, Michi, Nicolas, Patrick, Renate, Sonja, Thesi und Thomas gemeinsam unterwegs

Diese Wanderung wurde für die Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz» organisiert

## Unsere Route:



Die **Pink-markierte Route** ist die **5-Seen-Wanderung nordwestlich über dem Hospiz**, welche die von den Wanderfreaks schon mehrfach begangen haben. Heute wollten wir etwas Neues wagen.

Es ist 10:00 Uhr, als 16 Wanderfreaks das Gotthard-Hospiz in Richtung Lucendro-See verlassen:



Wir nähern uns der mächtigen Staumauer des Lucendro-Sees, steigen an deren rechter...



...Flanke hoch zum Ufer und genießen dabei einen ersten schönen Tiefblick:



Im Nordosten das Tal, durch welches sich der Gotthardpass von Hospental her hoch schlängelt

Wir erreichen das Südende des Sees:



Blick von der Alpe di Lucendro, links der Pizzo Centrale

Nun folgt der 400 hm Aufstieg auf den Passo di Lucendro



Nur am Anfang sanft ansteigend auf einem bequemen Bergweg...

Im Aufstieg ein lohnenswerter Blick zurück:



Der Lago Lucendo sieht schon fast wie ein natürlicher Bergsee aus

Es folgt ein attraktiv angelegter Bergweg im felsigen Gelände:



Nie extrem steil, doch auch bei nicht wirklich heißen Temperaturen Schweiß-treibend

Wir erreichen den kleinen Bergsee 70 hm unterhalb der Passhöhe und damit die Quelle...



...eines Gewässers, an dem wir wohl alle schon mal entlang gegangen sind

Am Ufer dieses namenlosen Sees finden wir einen...



...Wind-geschützten Platz für unsere verdiente Mittagsrast

Schnell bringen wir die letzte Höhenmeter zur Passhöhe hinter uns; in der Bildmitte oben...



...die Cresta di Poncianetto, über welche der Pizzo Lucendro bestiegen werden könnte (T5)

Auf der Passhöhe öffnet sich der Blick auf die südlichen Tessiner Alpen:



Tief unter dem Joch der rechten Bildseite liegt der Eingang ins Bedretto

Wir nehmen die Traverse ostwärts entlang der Fibbia-Kette und...



...sehen plötzlich das ganze Bedretto bis hinauf ins Nufenengebiet (rechts oben):





Auch der ganze obere Teil der Leventina kommt ins Blickfeld:



Subjektiv führt dieser Bergweg direkt nach Bianca ;-)

Wir erreichen die Laghi Scuri, darüber ist die...



...Bergwelt der Piora/Cadlimo-Gegend zu erkennen

Auf einem herrlichen Panorama-Weg steigen wir ab...



...in Richtung P. 1931 direkt am Gotthardpass: durcheine Fels-Lücke ein toller Tiefblick auf die...



...die Serpentina der Tremola, welcher wir bald aus nächster Nähe „erleben“ werden ;-)

Bei Motto di Dentro sind wir am tiefsten Punkt (1690m) unserer Route:



Hier kommt es zur insgeheim erhofften Begegnung mit einem historischen ÖV-Relikt ;-)

Am gleichen Ort beginnt auch unser finaler Aufstieg entlang und durch die Tremola:



Ungewohnte Perspektive auf den historischen Serpentine-Zirkus

Der Aufstieg durch das Val Tremola wird uns nachhaltig in Erinnerung bleiben:



Einige wenige 100 m führt der Wanderweg über den historischen Alpen-Übergang, mehrheitlich...  
...sind es jedoch zum Teil happig-steile Bergweg-Rampen, die zum Hospiz hoch führen. Rechts...



...oben die Passarelle der „normalen“ Gotthard-Strasse, über die ebenfalls ein Wanderweg führt

Es ist 16:50 Uhr, als wir das Gotthard Hospiz von Süden her wieder erreichen:



Eine schöne (wenn auch etwas anspruchsvollere als erwartet) Bergwanderung ist zu Ende.

**Fazit** dieser Wanderung: Auf der Karte sieht die Route *prima vista* wie eine ausgedehnte Genuss-Wanderung in den südlichen Alpen aus. Schaut man/frau die Höhenangaben der Wegpunkte etwas genauer an, ergibt sich ein anderes Bild. In der Praxis ist es dann so, dass die zum Teil recht stotzigen Bergwege die Kräfte weit mehr fordern, als dies bei der Planung erwartet wurde. Diese Anstrengungen werden jedoch durch die vielen tollen Weit- und Tiefblicke mehr als entschädigt: Das Nachwandern kann wärmstens empfohlen werden; um die vielen Highlights richtig geniessen zu können, sollte einfach genügend Zeit eingeplant werden.

Mein Dank geht an Andrea, Andy, Bettina, Dana, Dieter, Eve, Isabel, Mario, Martina, Michi, Nicolas, Patrick, Renate, Sonja und Thesi für die angenehme und aufgestellte Begleitung. Ein besonderer Dank geht an Mario, Michi, Nicolas und Patrick für die Chauffeur-Dienste auf der An- und Rückreise und nochmals an Nicolas für die tollen Foto-Beiträge; siehe Link unten.

Herzliche Grüsse

[LINK: Weitere schöne Fotos aus dem Foto-Album von Nicolas](#)

Outdoor-Events (Einfache Genusswanderungen, Bergtouren bis Level T4, Schneeschuh-Touren, Distanzmärsche, Mehrtages-Touren und Nachtwanderungen) werden primär auf der Webseite der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) ausgeschrieben und dokumentiert.

Für die „Facebook-Abstinenten“ gibt es auf <http://www.hrm-auer.ch/wanderfreaks/index.htm> eine neutrale Info-Seite über unsere Aktivitäten, auf welcher nicht nur auf kommende Events hingewiesen wird, sondern auch sämtliche bisherigen Wanderberichte chronologisch gelistet und verlinkt sind.